

## Pressemitteilung

# Opel-Zoo Kronberg: Elefanten verschwunden!

Wildereikrise in Afrika erreicht Deutschland.  
Tag des leeren Geheges in deutschen Zoos

Kronberg, 7. August 2013 – Der illegale Handel mit Elfenbein und Nashorn hat in den letzten fünf Jahren besorgniserregende Ausmaße angenommen. Etwa 30.000 afrikanische Elefanten starben im vergangenen Jahr für ihr Elfenbein, die meisten davon in der Kongowald-Region. In Südafrika stieg die Nashornwilderei seit 2007 um über 6.000 Prozent. Um ein starkes Zeichen gegen die weltweite Wildtier-Mafia zu setzen, organisieren WWF und der Opel-Zoo Kronberg daher den „Tag des leeren Geheges“. Im Elefanten-Gehege fehlen temporär die Bewohner. Die Botschaft: Die Elefanten verschwinden durch Wilderei direkt vor unseren Augen – höchste Zeit zu handeln!



Besondere Aufmerksamkeit sollen in Kronberg auch die Ranger in den Nationalparks erfahren, die an vorderster Front für den Schutz der Tiere kämpfen. Um sie moralisch aus der Ferne zu unterstützen, können die Zoo-Besucher Dankespostkarten an die Wildhüter schreiben, die im Anschluss an Ranger im Kongobecken und in die Republik Südafrika weitergeleitet werden. Um sie

für ihre gefährliche Arbeit zu wappnen, unterstützt der WWF in verschiedenen Ländern den Aufbau von Rangertrainings zur Wilderei-Bekämpfung, liefert Ausrüstungen und beteiligt sich am Aufbau von grenzübergreifenden Anti-Wilderei-Einheiten. Zudem finanziert er Trainings, um die Tatortaufnahmen und Beweissicherstellung zu verbessern und Täter einfacher überführen zu können.



„Mit dem Aktionstag wollen wir aufrütteln und auf die dramatische Situation für Nashörner und Elefanten hinweisen. Ranger sind die letzten Schutzschilder der Tiere in der Wildnis und riskieren oftmals ihr Leben für deren Rettung. Wir zollen ihnen Respekt und wollen ihnen Mut zusprechen“, sagt Volker Homes, Leiter Artenschutz des WWF Deutschland. Die Bedeutung der Zoos für den Arterhalt hebt Dr. Thomas Kauffels, Direktor des Opel-Zoo hervor: „Menschen jagen bestimmte Tierarten manchmal gnadenlos bis es zu spät ist. Der Zoo kann vom Aussterben bedrohten Tierarten ein letztes geschütztes Refugium bieten. Zudem bringen Zoos den Menschen Tiere aus aller Welt näher und unterstützen damit den Erhalt in der Wildnis. Nur was man kennt, das schützt man“.



Im Opel-Zoo bevölkern heute zeitweise daher nur Holz-Aufsteller in Form von Elefanten das Gehege. Die Tiere jedoch stehen sicher in den Stallungen. Anders geht es ihren Verwandten in der Wildnis. So hat sich in Zentralafrika der Bestand der Waldelefanten Schätzungen zufolge zwischen 2002 und 2011 auf weniger als 100.000 Tiere halbiert. Weiter südlich sind es vor allem die Nashörner, die gnadenlos verfolgt werden: In der Republik Südafrika wurden in diesem Jahr bereits mehr als 536 Nashörner gewildert. Sogar das Militär ist zu ihrem Schutz im Einsatz. Schuld daran ist die unstillbare Nachfrage aus Asien. Die astronomischen Preise, die für Wildtierprodukte auf dem dortigen Schwarzmarkt zur medizinischen Nutzung oder als Schmuck gezahlt werden, machen den illegalen Handel mit bedrohten Arten enorm lukrativ.

Neben dem Opel-Zoo Kronberg beteiligen sich auch die Zoos in Leipzig, Köln und Münster und lassen ihre Elefanten- oder Nashorngehege am Aktionstag zeitweise leer.

### **Hintergrund:**

Allein in den vergangenen zwölf Monaten haben laut Zahlen der International Ranger Federation mindestens 82 Wildhüter weltweit beim Einsatz für die Natur ihr Leben verloren. 60 davon kamen gewaltsam ums Leben. Unfälle, wie Feuer oder Tierattacken, waren dagegen die Ausnahme. Allein in Afrika starben 42 von ihnen im Einsatz – doppelt so viele wie im Jahr zuvor.

### **Pressekontakt**

Sylvia Ratzlaff, Pressestelle WWF Deutschland, Tel. 030/311 777 467, [sylvia.ratzlaff@wwf.de](mailto:sylvia.ratzlaff@wwf.de)

Margarete Herrmann, Öffentlichkeitsarbeit Opel-Zoo, Tel. 06173-325903-10, [margarete.herrmann@opel-zoo.de](mailto:margarete.herrmann@opel-zoo.de)

### **Bildmaterial und Footage:**

Zugang: <http://www.mydrive.ch/>

Benutzername: [Presseaccount@wwfpresse](mailto:Presseaccount@wwfpresse)

Passwort: bi3yZu4F

Ordner: Tag des leeren Geheges Pressemappe (Fotos und Infografiken)

Ordner: Ranger Pressematerial (TV Footage)